

# Stadtteilarbeit NEU

professionell - flexibel - ergebnisorientiert

# Zielsetzung

- ▶ Stärkung der politisch gewählten Bezirksfunktionäre
- ▶ Fokussierung der ehrenamtlichen Tätigkeit (NBZ)
- ▶ Förderung der Stadtteilarbeit und keine Verschwendung hinsichtlich überbordender Personalkosten

# Übersicht

1. Mobile Gemeinwesenarbeit

2. Nachbarschaftszentren

3. Kleinprojektepool

# 1. Mobile Gemeinwesenarbeit

= professionelle Siedlungsbetreuung

- ▶ 2 neue ausgebildete Fachkräfte
- ▶ Mobiler Einsatz im gesamten Stadtgebiet
- ▶ Beauftragung durch zuständigen Stadtsenatsreferenten

# Nachbarschaftszentren

= nachbarschaftliches Engagement (nur Vereine)

- Jährliche Basisförderung 25.000 Euro

  - (für Raummiete und geringfügiges Personal)

- NEU: enge Vernetzung mit dem Bezirksrat

  - 1. Ansuchen Subvention für Projekte aus dem Kleinprojektepool

  - 2. Teilung der Räumlichkeiten mit dem Bezirksrat

# Kleinprojektepool

= Garantie für nachbarschaftsfördernde Projekte

- Max. Fördersumme 10.000 Euro pro Projekt
- Ansuchen mittels positiven Bezirksratsbeschluss
- Freigabe durch zuständigen Stadtsenatsreferenten
- NEU: jeglicher Verein kann ansuchen
- Gesamtsumme: 200.000 Euro
- Auszahlung & Rechnungsprüfung erfolgt über das Amt für Wohnungsangelegenheiten

# Ansuchen Subvention

